

# Das Rosenhaus.

Roman von Fritz Rabat

Erstes Kapitel

Die alte Frau, die im Hofe stand, sah die junge Frau, die aus dem Hause trat, und sagte: „Gut, daß du gehst. Das Rosenhaus ist ein schlechtes Haus.“

Die junge Frau, die im Hofe stand, sah die alte Frau, die aus dem Hause trat, und sagte: „Gut, daß du gehst. Das Rosenhaus ist ein schlechtes Haus.“

Aber Emma mochte nichts davon hören. Sie war ganz verfallen ins Schwärmen. In der Hölle lag das kleine Rosenhaus, mit seinen roten Ziegeln und seinen weißen Fensterrahmen, im Abendsonnenlicht. Witten durch die porzellanfarbene Luft lag das kleine Rosenhaus, mit seinen roten Ziegeln und seinen weißen Fensterrahmen, im Abendsonnenlicht.

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

„Das ist das Rosenhaus“, sagte Emma. „Das ist das Rosenhaus.“

**Wie kommt es,**  
daß so viele Leiden, die angeblich der Geschlechtlichkeit beruhen, trotz aller Heilung, gehoben werden durch die milde Wirkung eines einfachen Hausmittels, wie

**forni's Alpenkräuter**

Beil es direkt an die Wurzel des Übels, die Urursachen im System, geht. Es ist aus reinen, heilsamen Kräutern und Kräutern bereitet, und behaltet sich bereits über hundert Jahre im Gebrauch.

Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern direkt geliefert aus dem Laboratorium von

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**  
2501 Washington Blvd. Soltes in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

„Armer Pa.“ sagte sie. „Armer Pa.“

**NGL**  
**NORTH GERMAN LLOYD**  
**Schiffskarten**

für neue direkte Verbindung: Bremen-Halifax.  
Genau unter denselben Bedingungen wie auf irgendeiner anderen Linie, bis an Ort und Stelle in Canada.

Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen

**Geld-Überweisungen**  
nach allen Ländern Europas, durch den Norddeutschen Lloyd und die American Express Company, in amerikanischen Dollars ohne Abzug ausbezahlt. Zahlreiche Original-Quittungen schon vorhanden. Jede Auskunft erteilt bereitwilligst

**G. L. MARON**  
General-Agent des Norddeutschen Lloyd für das westl. Canada, in Firma MARON & MESBUR,  
Agenten der American Express Company,  
794 Main Street Telephone J 6083 WINNIPEG, Man.

M. E. v. Amerongen, Vertreter für den Humboldt-Distrikt  
Humboldt, Sasl. — Telephone 74

Ar. 21

Ein...  
nes...  
das...  
bedeutete...  
ganz...  
fort...  
seinem...  
„So...  
„dran“...  
Einige...  
Wasser...  
— Alter...  
brauchte...  
glänzen...  
schätzte...  
halten.

Schoff...  
Sie...  
und...  
Auf...  
— Die...  
her...  
Streid...  
ich...  
— Für...  
wenig...  
sich...  
Borten.

— Mäh...  
Jagung...  
madrungs...  
und...  
L. Neus...  
Loh...  
Wend...  
So...  
Und...  
Und...  
Denn...  
Doch...  
trag...  
Den...  
— Ein...  
Wahheit...  
bis...  
abge...  
— Ver...  
mer...  
verwand...  
— Bei...  
mit...  
— Das...  
Gesund...  
Mutter...  
— Den...  
nichts...  
heit...  
— Bei...  
so...  
größern...  
verminder...  
Bei...  
Schliff...  
An...  
Mein...  
— De...  
nimmt...  
tigen...  
Ein...  
mitten...  
Bülow...  
einer...  
freut...  
der...  
an...  
Er...  
um...  
sich...  
fiel...  
in...  
stogte...  
„Die...  
hendig...  
sehen...  
Der...  
nahm...  
lagte...  
Lasse...  
Dann...  
„Osten...  
Zeit...  
Zun...  
auf...  
Geige...  
ein...  
hält...  
Die...  
lang...  
Glück.